



Published on *Ecologic Institute: Science and Policy for a Sustainable World*
(<https://www.ecologic.eu>)

[Home](#) > Bottom-Up Klimaanpassungsstrategien für ein nachhaltiges Europa (BASE)

PROJECT

FP 7

Anpassung

Governance

Klima

Kulturökologie

Nachhaltigkeit

Bottom-Up Klimaanpassungsstrategien für ein nachhaltiges Europa (BASE)



Das EU Forschungsprojekt "Bottom-Up Climate Adaptation Strategies for a Sustainable Europe" (BASE) unterstützt Maßnahmen für eine nachhaltige Klimaanpassung in Europa. BASE bereitet angewandte und wissenschaftliche Informationen auf, so dass sie übertragbar und für Entscheidungsträger auf allen Ebenen leicht zugänglich sind. Das Projekt wird unter dem siebten europäischen Forschungsrahmenprogramm (RP7) finanziert.

Herausforderungen

Der Klimawandel kann auf ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in ganz Europa einen wichtigen Einfluss haben. Sorgfältige Anpassung hilft negative Entwicklungen abzumildern und positive Entwicklungen zu fördern. Bestimmte Hindernisse beeinträchtigen jedoch Entscheidungsträger bei der Erarbeitung von geeigneten und nachhaltigen Strategien. Diese umfassen:

- **Unsicherheit:** Die Entwicklung und Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen wird durch bestimmte Unsicherheiten über Veränderungen im natürlichen und sozio-ökonomischen System, oder durch Unsicherheiten bezüglich Kosten-Nutzen-Verhältnisse der Maßnahmen erschwert. Durch die Verringerung dieser Unsicherheiten verbessert sich die Ausgangslage, Anpassungsstrategien zu entwickeln, die resilienter gegenüber verschiedenen Szenarien sind.
- **Bewertung:** Integrierte Bewertungsmodelle bieten langfristige, strategische und quantitative Einblicke in Anpassungsaktivitäten, erfordern jedoch exakte Daten und

eine kritische Bewertung, auf welcher Ebene eine solche Analyse am besten geeignet ist. In der Bewertung von ‚bottom-up‘-Beispielen müssen Lehren aus der Vergangenheit berücksichtigt und die Vergleichbarkeit zwischen den Beispielen verbessert werden. In beiden Fällen sind Verbesserungen der Bewertungsansätze notwendig, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen.

- Die 'Anpassungslücke': Strategische Politikgestaltung im 'top-down'-Ansatz ist nötig, um Fehlanpassungen zu vermeiden und Kohärenz zwischen Maßnahmen und Sektoren zu gewährleisten. Allerdings ist Anpassung kontextspezifisch und erfordert 'bottom-up'-Maßnahmen, die an die lokalen Gegebenheiten angepasst werden. Dabei ist es notwendig, verschiedene Akteure in den politischen Anpassungsprozess und der Analyse zu integrieren, um Möglichkeiten der Überwindung der 'Anpassungslücke' zu identifizieren.

Ziele

Von 2012-2016 wird das BASE-Projekt zur nachhaltigen Anpassung in Europa beitragen. Durch die Verbesserung der Wissensbasis zur Anpassung und der Bereitstellung dieser Daten sollen diese Informationen einfacher zugänglich, leichter zu verstehen und nutzbarer sein. Insbesondere wird BASE:

- Daten zu Anpassungsmaßnahmen zusammentragen und analysieren und diese auf ihre Wirksamkeit bezüglich einer zugänglichen, verständlichen und integrativen Wissensbasis untersuchen. Das beinhaltet die Analyse der wirtschaftlichen und sozialen Kosten und Nutzen für verschiedene Sektoren und die Auswirkungen auf verschiedene Politikfelder.
- zur Analyse von Klimafolgen, Vulnerabilitäten, Risiken und Strategien bestehende Bewertungsmethoden und -instrumente verbessern und neue entwickeln.
- Konflikte und Synergien auf verschiedenen politischen Ebenen sowie zwischen und innerhalb verschiedener Sektoren identifizieren, um Verbesserungsmöglichkeiten der politischen Kohärenz und Wirksamkeit hervorzuheben.
- lokales, bottom-up Wissen mit top-down Prozessen verknüpfen um die Wirksamkeit, Kosten und Nutzen von Anpassungsmaßnahmen in verschiedenen Maßstäben zu beurteilen.
- das Wissen zu bereits umgesetzten Anpassungsmaßnahmen miteinander verknüpfen und untersuchen, wie diese Maßnahmen in einem breiteren 'top down' Ansatz integriert werden können.
- lokales Wissen und Wahrnehmungen unterschiedlicher Akteure in den Anpassungsprozess integrieren, in dem neue partizipative Methoden angewendet werden.

- Verbreitung von Projektergebnissen an politische Entscheidungsträger, Praktiker und anderen Interessengruppen, um das Bewusstsein für die Auswirkungen, Kosten und Nutzen von Anpassung an den Klimawandel zu erhöhen. Instrumente wie Climate-ADAPT werden dazu genutzt.

Fallstudien

Um Erkenntnisse aus der lokalen Ebene zu sammeln, wird das BASE-Projekt Fallstudien zur Anpassung an den Klimawandel aus ganz Europa zusammentragen. In diesen sollen nicht nur sektorspezifische Aspekte der Anpassung aufgezeigt werden, sondern es werden auch Interaktionen über mehrere Ebenen der Politik untersucht.

Ecologic Institute in BASE

Innerhalb von BASE leitet das Ecologic Institut den Part der Wissensvermittlung und des Wissenstransfers und koordiniert den Austausch mit den unterschiedlichen Interessengruppen zu den Themen Auswirkungen, Kosten und Nutzen von Anpassungsmaßnahmen. Das Ecologic Institut wird auch bei der Evaluierung der Anpassungsmaßnahmen und Wirksamkeit der politischen Strategien in Europa und darüber hinaus tätig sein.

Video: Über das BASE-Projekt

Main Link

Projektwebsite: [BASE](#)

Related Articles

- A Global Analysis of Adaptation Case Studies: State of the Art
- Experiences of Bottom-up Adaptation Approaches in Europe and Beyond
- Participation in Climate Change Adaptation
- Climate Adaptation Strategies in the EU - BASE Policy Brief # 2
- Climate Adaptation Strategies in the EU BASE - BASE Policy Brief # 1
- BASE Evaluation Criteria for Climate Adaptation (BECCA) - BASE Policy Brief # 3

Further Links

- Video: About BASE: A European Climate Adaptation Project

Funding

Europäische Kommission, Generaldirektion Forschung & Innovation (GD Forschung & Innovation)

Partner

Aarhus University (AU), Denmark

Partner

Ecologic Institut, Germany

BC3. Basque Centre for Climate Change (BC3), Spain
Fundação da Faculdade de Ciências da Universidade de Lisboa (FCUL), Portugal
Global Change Research Centre AS CR (CzechGlobe), Czech Republic
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Germany
Institute for Environmental Protection and Research (ISPRA), Italy
Danish Board of Technology, Denmark
University of Exeter, United Kingdom
University of Leeds, United Kingdom
Technical University of Madrid (UPM), Spain
Deltares, Netherlands
Euro-Mediterranean Center on Climate Change (CMCC), Italy
Finnish Environment Institute (SYKE), Finland

Team

Dr. Grit Martinez

Team

Chiara Mazzetti
Katriona McGlade
Jenny Tröltzsch
Dr. Nico Stelljes
Benjamin Boteler
Benjamin Görlach
Sebastian Ossio
Katrina Abhold
Keighley McFarland
Beáta Welk Vargová
Galina Rudik
Andrew Reid

Duration

October 2012 to September 2016

Project ID

2716

Keywords

Anpassung, Klimawandel, Nachhaltigkeit, Europa, Kosten-Nutzen Analyse, Stakeholder Engagement, Wirksamkeit politischer Instrumente, Wissenstransfer, bottom-up, top-down, Umweltgovernance, Europa, USA, Singapur, Brasilien, Peru

Source URL (modified on 08/01/2019 - 09:32): <https://www.ecologic.eu/node/8259>

Links

[1] https://www.ecologic.eu/sites/files/project/2013/base%20logo_0.PNG